

Teil C: Aufstellung über Lieferungen nach Bedarfsträgern

Empfänger	Sorte lt. Liste	T Stück

Die Richtigkeit der Eintragungen  
bestätigen

Datum: .....

Betriebsleiter

Bearbeiter

**Anlage 2**

zu vorstehender Richtlinie

**Sortimentsliste****für Getränkeflaschen und Gläser aus dem Rücklauf**Folgende Sorten gelten bis auf Widerruf durch die  
WB Rohstoffreserven als handelsüblich:**Gruppe A: Wein- und Sektflaschen**

Sorte	Inhalt
A 1 Weißweinflaschen	0,35 l
A 2 »	0,7 l
A 3 »	1,0 l
A 4 Rotweinflaschen	0,35 l
A 5 »	0,7 l
A 6 »	1,0 l
A 7 Kombinierte Weinflaschen	0,7 l
A 8 Sektflaschen	0,75 l
A 9 »	0,83 l

**Gruppe B: Spirituosenflaschen**

Sorte	Inhalt
B 1 Weinbrandflaschen	0,35 l
B 2 »	0,7 l
B 3 Fockingflaschen	0,35 l
B 4 »	0,7 l
B 5 Kabinettflaschen	0,35 l
B 6 »	0,7 l
B 7 Steinhägerflaschen	0,35 l
B 8 n	0,7 l
B 9 Vierkantflaschen	0,35 l
B 10 n	0,7 l
B 11 Taschenflaschen	0,2 bis 0,25 l

**Gruppe C: Kronenkorkflaschen**

Sorte	Inhalt
C 1 Kronenkorkflaschen	0,66 l
C 2 »	0,68 l
C 3 »	0,7 l
C 4 »	0,72 l
C 5 »	0,75 l

**Gruppe D: Inko- und Weithalsgläser**

Sorte	Inhalt
D 1 Industriekonservengläser	0,3 l
D 2 »	0,45 l
D 3 »	0,9 l
D 4 Weithalsgläser	0,3 l
D 5 &	0,45 l
D 6 »	0,6 l
D 7 »	0,9 l

**Gruppe E: Marmeladen- und Honiggläser**

Sorte	Inhalt
E 1 Marmeladengläser	500 g
E 2 Honiggläser	500 g
E 3 »	250 g

**Gruppe I: Importgläser**

Sorte	Inhalt
I 1 Ungarisches Weithalsglas etwa 84 mm Mündungsweite	1000 g

**Neunte Durchführungsbestimmung\*  
zur Anordnung über die Bildung einer Hauptabteilung  
für Fachschulwesen beim Staatssekretariat für  
Hochschulwesen.****Vom 1. Juli 1955**

Auf Grund des § 7 der Anordnung vom 31. Januar 1952 über die Bildung einer Hauptabteilung für Fachschulwesen beim Staatssekretariat für Hochschulwesen (GBl. S. 135) wird im Einvernehmen mit den zuständigen Ministerien und Staatssekretariaten folgendes bestimmt:

§ 1

**Fachschulabendstudium im Bereich des Ministeriums  
für Gesundheitswesen**

Der § 7 der Dritten Durchführungsbestimmung vom 28. Januar 1953 zur Anordnung über die Bildung einer Hauptabteilung für Fachschulwesen beim Staatssekretariat für Hochschulwesen (GBl. S. 252) wird außer Kraft gesetzt. Damit hat die Dritte Durchführungsbestimmung auch Gültigkeit für das Abendstudium im Bereich des Ministeriums für Gesundheitswesen.

\* 3 DB (GBl. 1954 S. 503)